

BÜRGER 6

Stadt Paderborn
Stadtplanungsamt
Pontanusstr. 55
33102 Paderborn



IHR ZEICHEN

IHRE NACHRICHT

ANSPRECHPARTNER

DATUM
21.09.2017

Bebauungsplan Alanbrooke Kaserne

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vorliegende Planung der Alanbrooke Kaserne halte ich für eine gute städtebauliche Lösung. Der verdichtete Charakter und die unterschiedlichen Geschossigkeiten werden einer wachsenden Stadt Paderborn an diesem Standort gerecht. Auf Grund des hohen Grünflächenanteil im Plangebiet wäre eine größere Verdichtung für die Gesamtplanung auch angemessen gewesen. Des Weiteren sehe ich auch einer geplanten gewerblichen Erweiterung im östlichen Bereich (D-Space) positiv entgegen. Wirtschaftliches Wachstum gehört mit zur Zukunftssicherung der Stadt Paderborn.

Die Verkehrsführung mit der parallel zur Erzbergerstraße geführten Spange im westlichen Teil der Planung halte ich hinsichtlich der Erschließung des Gebiets und der Verkehrsführung für eine gute Lösung.

Als Anwohner, Verwalter und Eigentümer mehrerer Liegenschaften an der Erzbergerstraße (Erzbergerstraße 31-53 und 57-59) halte ich die Parkplatzsituation der derzeit ersichtlichen Straßenplanung für nicht gelungen. Die vorliegende Planung hält nur öffentlichen Parkraum im östlichen Bereich der Erzbergerstraße für die zukünftigen Bewohner der Alanbrooke Kaserne vor.

Die Bewohner der Bestandsbauten auf der westlichen Seite der Erzbergerstr. müssen ihren öffentlichen Parkraum ersatzlos abgeben. Aufgrund der Anzahl der neu zu erstellenden Wohneinheiten im Planungsbereich, werden die neu geschaffenen Parkplätze auf der östlichen Seite verbraucht. Damit ist kein öffentlicher Parkraum für die Bestandsbauten der Erzbergerstraße mehr vorhanden. Auch die jetzigen Bewohner der Bestandsbauten haben teilweise zwei Autos und werden zusätzlich durch Besucherfahrzeuge frequentiert.

Bezüglich der öffentlichen Kritik gemäß des Zeitungsartikels vom 15.09.2017 aus dem Westfalenblatt kann ich die Auffassung des Verfassers nicht nachvollziehen, da es an dem Abend auch positive Meinungen zur Gesamtplanung sowie zur städtebaulichen Architektur im Bezug auf verschiedene Geschossigkeiten und Verdichtung gab.

Die Kritik eines Teilnehmers an diesem Abend, bezüglich der Raserei auf der Erzbergerstraße kann ich ebenso nicht teilen. Aufgrund der derzeitigen Parksituation auf der westlichen Seite der Erzbergerstraße wird der Verkehr erheblich beruhigt, da eine Begegnung nur im langsamen Tempo durchzuführen ist. Bei der vorgelegten Planung könnten die Befürchtungen bezüglich der Geschwindigkeit allerdings zutreffen.

Mit der Bitte meine Anmerkungen bezüglich der Straßenplanung der Erzbergerstraße in die endgültigen Pläne mit einfließen zu lassen, verbleibe ich

mit freundlichem Gruß